



Rechtssichere, elektronische Freigabeprozesse

Mit Signaturen & Zeitstempeln papierlose Workflows umsetzen

Der Geschäftsprozess

Zur Abwicklung von Geschäftsprozessen ist häufig die rechtsverbindliche Freigabe durch verschiedene Mitarbeiter erforderlich. Nicht selten sind diese räumlich von einander getrennt. Dies bedeutet hohe Kosten für Kopien und Transport von Akten. Hinzu kommen lange Prozesslaufzeiten, die zusätzliche Kosten nach sich ziehen. Sobald alle Freigaben erteilt wurden, ist die meist längerfristige Aufbewahrung der Dokumente notwendig, um den Prozess rechtssicher dokumentieren und nachweisen zu können.

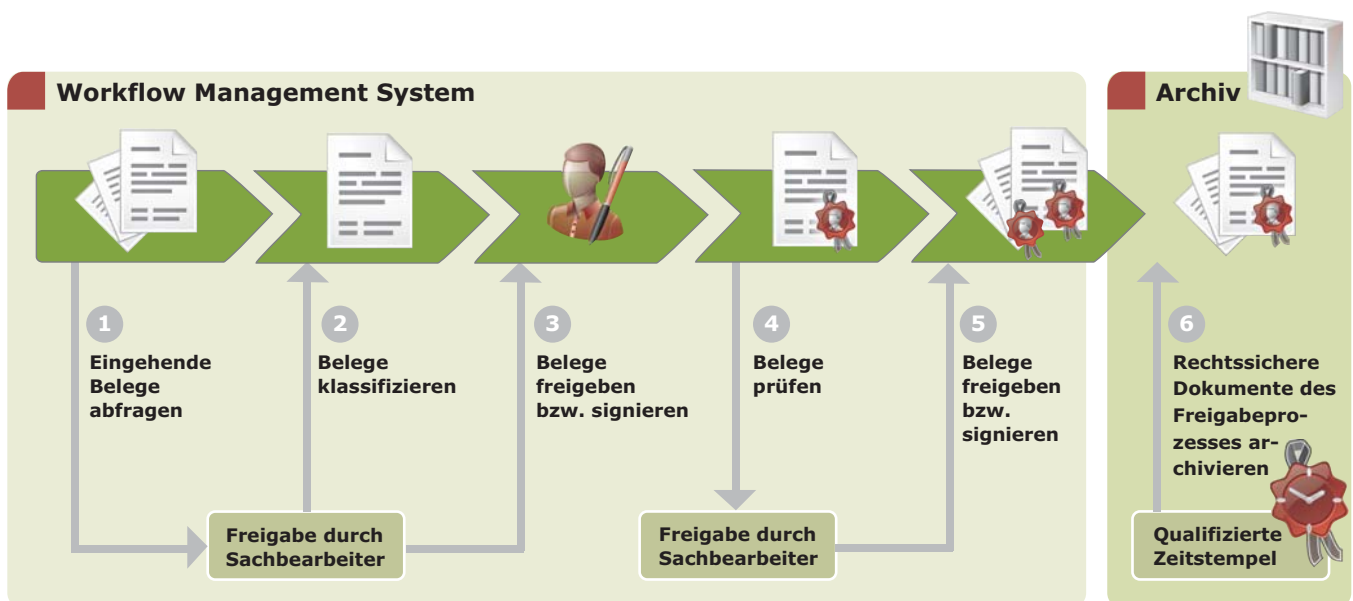
Durch Einsatz von Signaturen und Zeitstempeln können derartige Workflow-Prozesse papierlos, rechtssicher, schnell und kostengünstiger abgebil-

det werden. Freigabeprozesse lassen sich so auch über räumliche Distanzen hinweg beschleunigen und Kosten, z.B. für Kopien, Druck, Versand und Archivierung, reduzieren.

Zusätzlich von Vorteil ist die Möglichkeit des zentralen Monitorings von elektronischen Prozessen. So kann jederzeit bei erhöhten Prozesslaufzeiten korrigierend eingegriffen werden. Gleiches gilt bei der Beobachtung von Fehlern und Manipulationen. Diese zusätzliche Kontroll- und Dokumentationsmöglichkeit ist insbesondere hilfreich für Prozessverantwortliche, die mehrere Freigabeverfahren gleichzeitig beobachten, dokumentieren und abschließend genehmigen müssen.

Die Umsetzung

Je nach Anforderung können personenbezogene Signaturen und Zeitstempel - einzeln oder in Kombination - in den Prozess integriert werden. Personenbezogene Signaturen werden verwendet, wenn detailliert nachgewiesen werden soll, welcher Mitarbeiter ein bestimmtes Dokument freigegeben hat. Zeitstempel dokumentieren zusätzlich, wann diese Freigabe erfolgt ist. In den meisten Fällen bietet es sich an den Gesamtprozess abschließend mit einem Zeitstempel „einzufrieren“. Auf diese Weise sind alle Freigaben, einschließlich der Signaturen, langfristig elektronisch gesichert.





LÖSUNGSBESCHREIBUNG

Sicherheit bei Mehrfachsignaturen

Bei vielen Prozessen sind Freigaben miteinander verknüpft. In diesen Fällen kann eine Freigabe nur erteilt werden, wenn der vorherige Prozessschritt abgeschlossen, bzw. dessen Freigabe erteilt wurde.

Auch diese Vorgänge können durch elektronische Signaturen im Workflow rechtssicher abgebildet werden.

Mit Hilfe des Signature Check Servers können alle Signaturen bereits während des Freigabeprozesses automatisch geprüft werden. Die jeweiligen Prüfergebnisse werden als Zusatzinformation bereitgestellt. So können nachfolgende Freigaben von den Entscheidungen der Vorgänger abhängig machen.

Für spätere stichprobenartige Prüfungen bietet sich die Nutzung des Signature Check Webservice an. Der Dienst wurde speziell für die einfache Prüfung von elektronischen Signaturen konzipiert. Er kann von jedem Anwender mit Internetverbindung genutzt werden. Zusätzliche aufwändige Softwareinstallationen an den einzelnen Arbeitsplätzen sind nicht erforderlich.

i **Produkte für diese Lösung**
sind einzeln oder kombiniert nutzbar

- **eSign Client Module**
- **eTimeStamp Module**
- **Signature Check Server**
- **Signature Check Webservice**

Steckbrief

► **Kostenreduktion & Prozessbeschleunigung**

- Reduzierung von Transportkosten, Kopien und personellem Aufwand zur Weiterleitung von Akten
- Reduzierung des Papierarchivs
- Ständiger (auch paralleler) Zugriff auf alle Vorgänge
- Automatisches, zentrales Monitoring
- Sofortige Korrekturmöglichkeit bei Fehlern und Verzögerungen

► **Sicherheit & einfache Umsetzung**

- Rechtsverbindliche Verfahren durch Verwendung qualifizierter Signaturen und Zeitstempel nach deutschem Signaturgesetz und EU-Signaturrechtlinie
- Automatische Erstellung von Zeitstempeln ohne Interaktion der Mitarbeiter
- Signaturprüfung ohne zusätzliche Software an jeden Arbeitsplatz mit Internetzugang möglich
- Signatur- und Zeitstempelfunktionalitäten bereits standardmäßig bei vielen Workflow- und Dokumentenmanagement-Systemen vorinstalliert

